

Einführung in die Diskrete Mathematik

14. Übung

1. Die Menge der *booleschen Formeln* zu einer Variablenmenge X sei wie folgt definiert: „true“ und „false“ sind boolesche Formeln der Länge 0. „ x “ und „ \bar{x} “ (für $x \in X$) sind boolesche Formeln der Länge 1. Sind ϕ und ϕ' boolesche Formeln der Längen k bzw. k' , dann sind „ $(\phi \wedge \phi')$ “ und „ $(\phi \vee \phi')$ “ boolesche Formeln der Länge $k + k'$. Weitere boolesche Formeln gibt es nicht.
Betrachten Sie nun folgendes Problem: Zu einer gegebenen booleschen Formel soll eine äquivalente boolesche Formel minimaler Länge gefunden werden. Dabei heißen zwei boolesche Formeln *äquivalent*, wenn Sie bei natürlicher Auswertung für jede Wahrheitsbelegung der Variablen das selbe Ergebnis liefern. Zeigen Sie, dass es genau dann einen polynomiellen Algorithmus für dieses Problem gibt, wenn $P = NP$ gilt. (6 Punkte)
2. Vom Entscheidungsproblem STABLE SET wurde in der Vorlesung gezeigt, dass es NP -vollständig ist. Ist es weiterhin NP -vollständig (unter der Annahme, dass $P \neq NP$), wenn es auf Instanzen beschränkt wird, in denen der Graph
 - (a) bipartit ist?
 - (b) 2-fach zusammenhängend ist?(3+3 Punkte)
3. Sei $k \geq 2$ eine Konstante. Beweisen Sie, dass es NP -vollständig ist zu entscheiden, ob ein gegebener ungerichteter Graph G einen aufspannenden Baum T enthält, in dem kein Knotengrad größer als k ist. Beachten Sie, dass es nicht ausreicht, nur den Fall $k = 2$ zu betrachten. (4 Punkte)
4. Beweisen Sie, dass folgendes Problem, das etwa im Verlaufe eines Doppelkopfturniers auftreten könnte, NP -schwer ist: Gegeben seien $n \in \mathbb{N}$, eine Menge S mit $4n$ Elementen (Doppelkopfspieler) und eine Menge \mathcal{X} von vierelementigen Teilmengen von S (unerwünschte Tischzusammensetzungen). Gesucht ist eine Partition von S in vierelementige Teilmengen, so dass möglichst wenige davon zu \mathcal{X} gehören. (4 Punkte)

Abgabe: Donnerstag, den 29.1.2015, vor der Vorlesung.